

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

# Aufbau und Vernetzung von Repositorien im Kontext der DFG- Förderung

Vernetzung Repositorien / Johannes Fournier  
Berlin, 26.02.2008



DFG

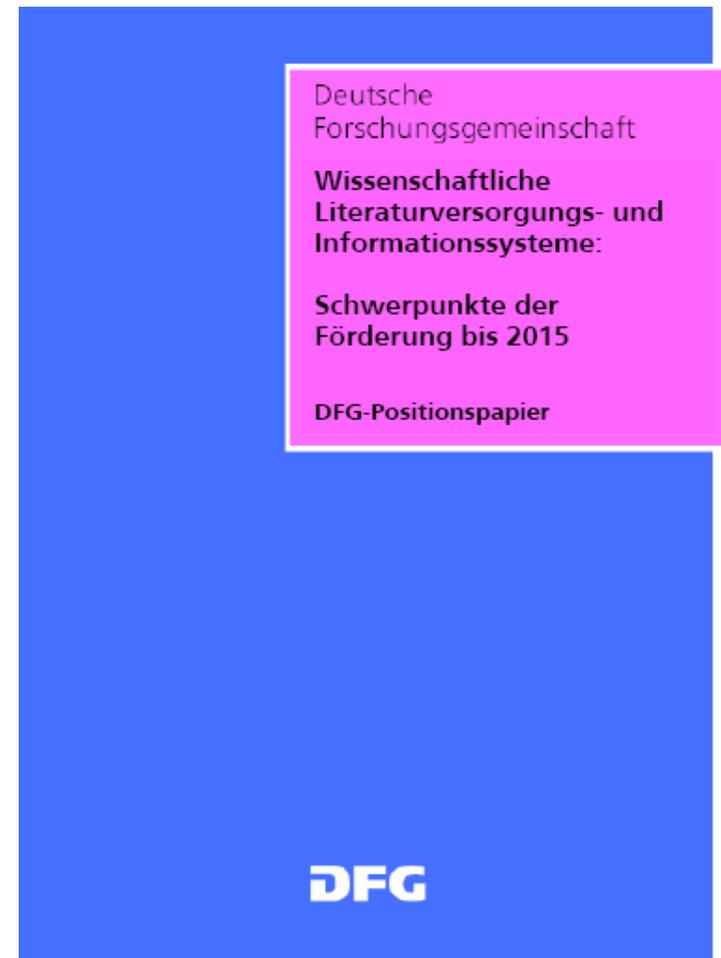
Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

## Vision der DFG

### Integriertes Digitales Informationssystem

- Nationale Lizenzierung
- Umfassende Digitalisierung
- Elektronische Publikationen
  - Vernetzte Repositorien
  - Langzeitarchivierung
  - Werkzeuge für das EP
- Informationsmanagement
  - VREs, Primärdaten
- Internationalisierung

O  
P  
E  
N  
  
A  
C  
C  
E  
S  
S



Quelle: [www.dfg.de/lis](http://www.dfg.de/lis)

## Open Access

### Handlungsfelder

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Information und Bewusstseinsbildung
- Aufbau der Informations-Infrastruktur
  - Open Access Zeitschriften
  - Open Access Repositorien
  - Organisations- und Geschäftsmodelle
- Internationale Abstimmung



The image shows the Open Access logo at the top, consisting of two overlapping circles (one green, one yellow) and the text 'open access' below it. Below the logo is a yellow menu with the following sections:

- ALLGEMEINES**
  - Was bedeutet Open Access?
  - Gründe und Vorbehalte
  - Geschäftsmodelle
  - Rechtsfragen
  - Praktische Umsetzung (FAQ)
- OA IN VERSCHIEDENEN FÄCHERN (IM AUFBAU)**
- Bitte auswählen
- WISSENSWERTES FÜR**
  - Autoren
  - Herausgeber von Zeitschriften
  - Betreiber von Repositorien
  - Hochschulleitungen
  - Bibliotheken

Quelle: IP OA

## DFG-Förderung elektronischer Zeitschriften

### Aufbauphase, Umbruchphase, Konsolidierungsphase?

- Integration elektronischer Publikationen in die Fachkommunikation
- Entwicklung neuer Strukturen für die Wissenschaftskommunikation
- Entwicklung neuer Geschäftsmodelle
- **Teilweise sich überlappende Phasen**
  - Einführung des EP in „traditionelle“ Bereiche (GAP, FQS, sehepunkte)
  - Einbeziehen neuer Formen der Wissenschaftskommunikation (Economics, BusinessResearch)
  - Fokussieren auf Geschäftsmodelle (GAP, GMS, GIGA Journal Family)
- Problem: Förderung „nicht-innovativer“ elektronischer Zeitschriften
  - mögliche Lösung: Förderprogramm „Wissenschaftliche Zeitschriften“

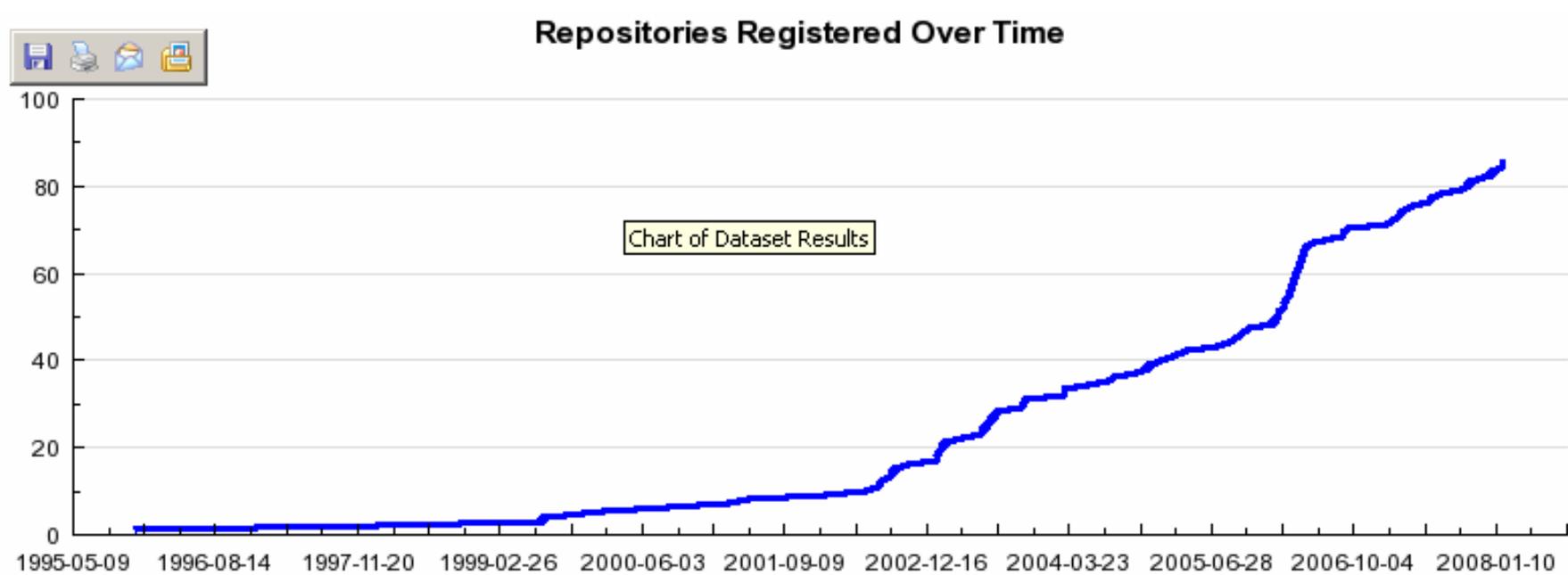
## DFG-Förderung von Repositorien

### Ansätze und Entwicklungen

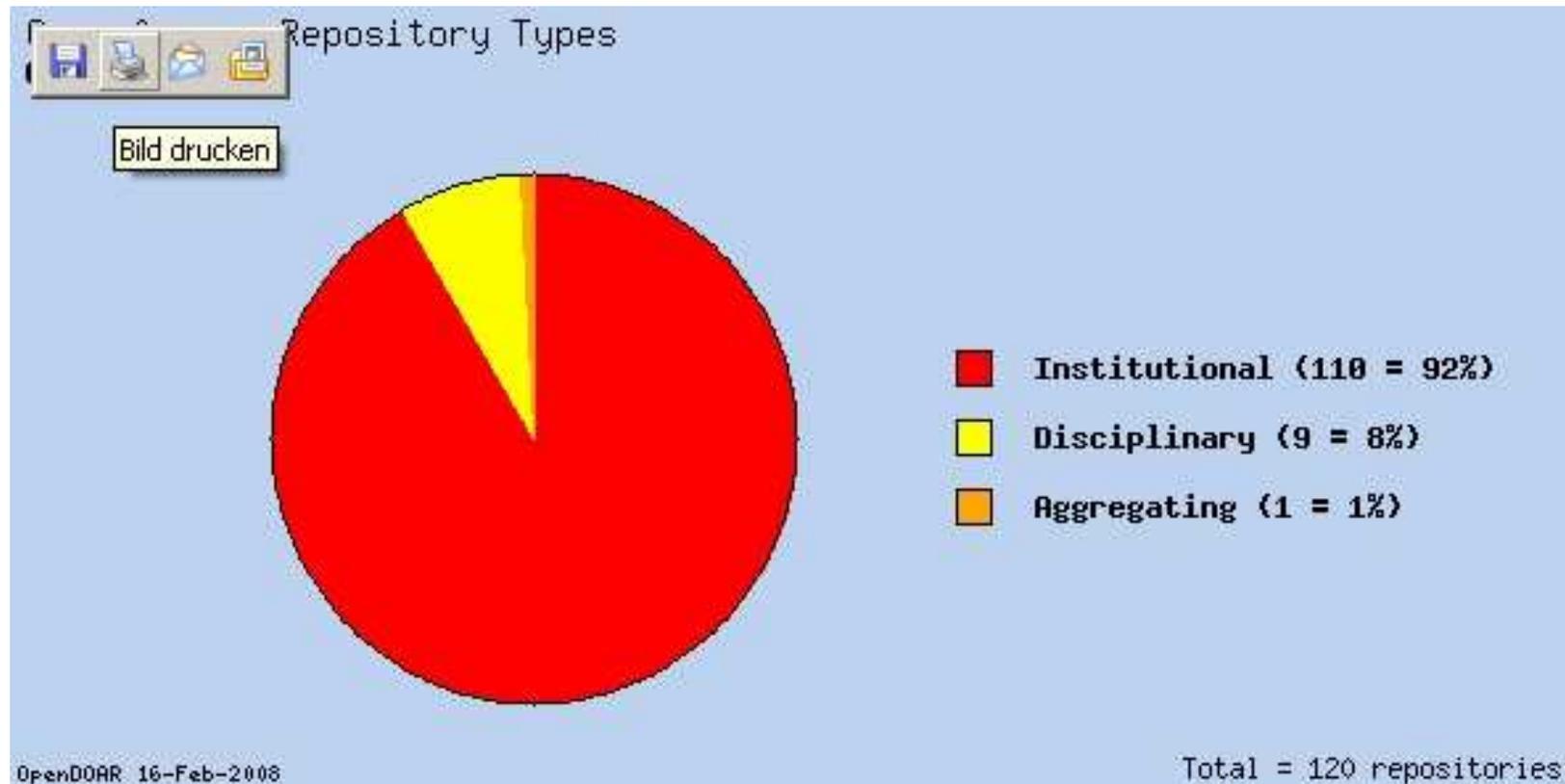
- DissOnline und Koordinierungsstelle DissOnline
- Dokumentenserver im Kontext virtueller Fachbibliotheken (ViFa Pol, GeoLeo)
- Aufbau disziplinspezifischer Repositorien: Social Science Open Access Repository
- Vernetzung (institutioneller) Repositorien: Open Access Netzwerk
- Nach DFG-geförderter Entwicklung von Demonstratoren projiziert
  - Mehrwertdienst: Open Access Nutzungsstatistik
  - Mehrwertdienst: Open Access Zitationsanalyse

**Wo sind die Defizite?**

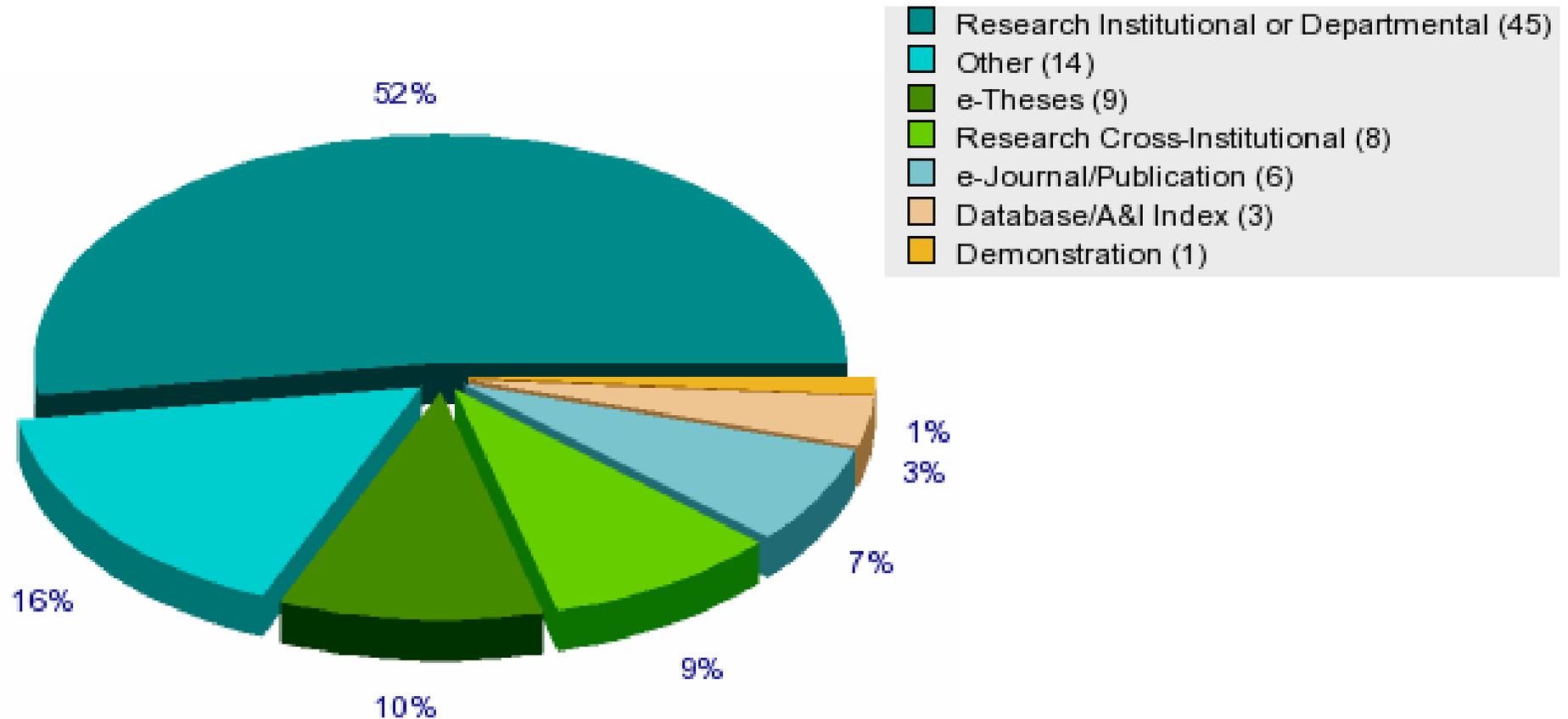
## Repositorien in Deutschland – Wachstumsrate nach ROAR



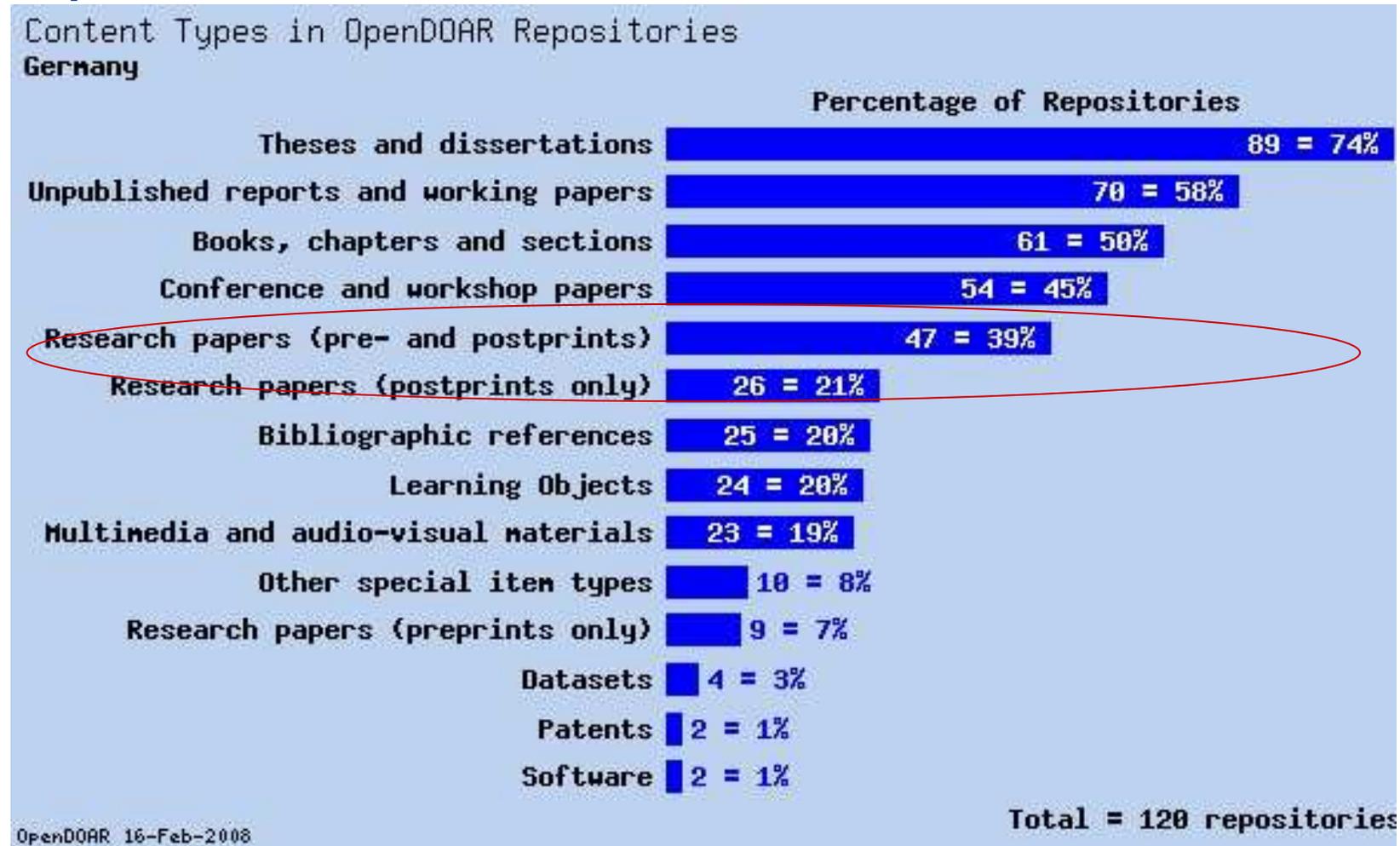
## Repositorien in Deutschland – Typen nach DOAR



## Repositorien in Deutschland – Archivierte Inhalte nach ROAR



## Repositorien in Deutschland – Inhalte nach DOAR



## Probleme der Repositorien-Infrastruktur

### Fachlich, Inhaltlich, Technisch

- Unzureichende fachliche Verankerung?
  - Wissenschaftler denken in Fächern, nicht in Institutionen
  - Mangelnde Einbeziehung der Fachgesellschaften
- Fehlende Fachinformation?
  - Entwicklung von Anreizsystemen für die Archivierung in Repositorien
  - Entwicklung und Implementierung von Mehrwertdiensten
- Fehlende überregionale und / oder fachliche Integration der Information?
  - Weiterentwicklung technischer Dienste
  - Aggregation, fachliches Browsing

## **Ansprache der wissenschaftlichen Communities**

### **Ausrichtung am Bedarf und an fachspezifischen Usancen**

- Neue Dienste in gewohnte Strukturen einbinden
  - Verzahnung von Repositorien mit Virtuellen Fachbibliotheken
  - Inhalte über Fachdatenbanken und Suchmaschinen verfügbar machen
- Mehrwertdienste Community-spezifisch entwickeln
  - Zitationen als Maßstab zur Ermittlung des Impacts für GS (noch) irrelevant?
- Neue technische Möglichkeiten behutsam einsetzen
  - Klassifikationen, Taxonomien, Web 2.0-Dienste: was wird akzeptiert?
- Akzeptanz des „grünen Weges“ steigern
  - Inhalte der Repositorien vielfach als qualitativ minderwertig beurteilt

## Information fachlich aggregieren

### Suchen, Browsen, Vernetzen

- Komfortable Recherchemöglichkeiten
  - Zugriff durch Browsing, Zugriff über Fachklassifikationen
  - Verfahren zur Weiterverarbeitung recherchierter Inhalte
- Integration in bestehende technische Infrastrukturen
  - Zitationsanalyse ohne Bezug zu den über Thomson ISI ermittelten Indikatoren wird sich nicht durchsetzen
- Integration entgeltfreier und lizenzpflichtiger Inhalte
  - für Recherche und Nachweis spielt es keine Rolle, ob der Zugriff auf eine Information kostenfrei ist oder nicht

## Inhalte der Ausschreibung

### Überregionale und lokale Projekte

#### ▪ **Überregional**

- aggregierend, integrativ
- service-orientiert
- Austausch von Daten und Diensten
- fachlicher Mehrwert
- Steigern von Impact und Sichtbarkeit

#### ▪ **Lokal**

- modellhaft
- übertragbar und nachnutzbar
- auf Einbindung in überregionale Netzwerke abgestimmt
- Bewerben des grünen Weges, Akzeptanzsteigerung

## Übergreifende Themenstellungen

### Einbettung in beide „Antragstypen“ möglich

- Anbindung an Systeme zur Langzeitarchivierung
- Verzahnung von Repositorien und Forschungsinformationssystemen
- Entwicklung und Implementierung nachhaltiger Geschäftsmodelle zum Betrieb der Repositorien und darauf aufsetzender Mehrwertdienste
- Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Verbänden und Fachgesellschaften
- Maßnahmen zum Bewerben des „Self-Archiving“ und zur Akzeptanzsteigerung der „Green Road“ des Open Access

## Voraussetzung der Antragstellung

### Berücksichtigung vorhandener Standards

- Einbindung in nationale und europäische Infrastruktur
  - Zertifizierung nach DINI
  - Open Access Netzwerk, DRIVER
- Vermeiden von Redundanz
  - Darlegen, an welche vorhandenen Entwicklungen Projekte anknüpfen
  - Das Rad keinesfalls neu erfinden
- Einbettung in ein Open-Access-freundliches Umfeld
  - Engagement der Institution, der Fachgesellschaft o.ä. im Kontext
  - Nachhaltige Entwicklung

## Hinweise zur Antragstellung

### Formalia

- Ausschreibungsfrist: 30. April 2008
- Papierfassung mit Unterschrift und digitale Fassung erbeten
- Namentlich adressieren an zuständige LIS-Ansprechpartner
- Hinweis auf Aktionslinie „Aufbau und Vernetzung von Repositorien“ erbeten
- **Leitfaden für die Antragstellung**
  - [http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/formulare/download/12\\_01.pdf](http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/formulare/download/12_01.pdf)
- Förderentscheidungen vermutlich Ende 2008 / Anfang 2009

## Transformation der Wissenschaftskommunikation gestalten

### Einschlägige Förderprogramme der Gruppe LIS

- Generelle Information unter <http://www.dfg.de/lis>
- Elektronische Publikationen (Merkblatt 12.11)
- Themenorientierte Informationsnetze (Merkblatt 12.12.)
  - Ausschreibung „Virtuelle Forschungsumgebungen“
- Wissenschaftliche Zeitschriften (Merkblatt 12.17)

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

# Vernetzung von Repositorien

**Referent:**

Dr. Johannes Fournier  
DFG – III – LIS 3  
johannes.fournier@dfg.de

Vernetzung Repositorien / Johannes Fournier  
Berlin, 26.02.2008



DFG